

AUSBILDUNG

Ab einem Alter von 5 Jahren erlernen Kinder Fertigkeiten im Wasser: Gleiten, Drehen, Blubbern, Schweben, Tauchen, Fortbewegen.

W A S P O

NORDHORN

WETTKAMPFBETRIEB

Wir stehen für gemeinschaftlichen Leistungssport. Deshalb ist unser Training stets auf zwei Ziele ausgerichtet: Spaß und Leistung.

VORSTAND

Der ehrenamtliche Vorstand tagt einmal monatlich. Er regelt v.a. die administrativen Vorgänge.

GRUNDLAGEN

Nach dem Bronzeabzeichen erweben die Kinder Grundlagen für den Wettkampfbetrieb. Erste Regel dabei: Spaß!

Blaue Gruppe

Junioren

1. Mannschaft

Perspektivteam

Weiß
Gruppe

Grüne
Gruppe

EHRENRAT

Der Ehrenrat kann bei Streitigkeiten des Vorstands zu Rate gezogen werden. Er besteht aus ehemaligen Funktionären des Vereins.

SONSTIGE

2. Mannschaft

Masters

GRUPPENKONZEPT

NICHTSCHWIM- MERAUSBILDUNG

Zunächst Erlernen der Grundfertigkeiten, darauf aufbauend Vermittlung der Grundbewegungen des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens.

1x wöchentlich bis Bronzeabzeichen

WEISSE UND GRÜNE GRUPPE

Verbesserung von Wasserlage und -gefühl sowie der Technikbilder von Brust-, Rücken- und Kraulschwimmen

1x wöchentlich ab Bronzeabzeichen

BLAUE GRUPPE

Perfektionierung der Grundlagen: Gleiten, Abstoßen, Gesamtkoordination von Brust-, Rücken und Kraulschwimmen

2x wöchentlich + Wettkämpfe

JUNIOREN

Feinkoordination aller Lagen sowie von Starts und Wenden, Ausbildung von Grundlagenausdauer und Grundschnelligkeit

2x wöchentlich + Wettkämpfe und Trainingswochenenden

PERSPEKTIVTEAM

Aufbautraining für die 1. Mannschaft, Vermittlung von Feinsttechniken, Teilnahme an Jahrgangsmeisterschaften

4x wöchentlich, davon 1x Landtraining + Wettkämpfe und Trainingslager

1. MANNSCHAFT

Leistungstraining für Meisterschaften, Vermittlung von Feinsttechniken, hohe Trainings- und Wettkampfbeteiligung

7x wöchentlich, davon 2x Landtraining + Wettkämpfe und Trainingslager

MASTERS & 2. MANNSCHAFT

Weiterhin regelmäßig schwimmen und auch an Wettkämpfen teilnehmen - wie es in den Alltag passt!

2-3x wöchentlich + optional Wettkämpfe

Gruppenwechsel in 5 Schritten

1 Leistungs- entwicklung und Technik

Der/die Aktive zeigt über einen längeren Zeitraum konstant verbesserte Zeiten und erreicht Pflichtzeiten, z.B. von Landesmeisterschaften. Zudem beherrscht er die Technik aller relevanten Schwimmarten, Starts und Wenden.

2 Trainings- disziplin und Engagement

Eine hohe und konstante Trainingsbeteiligung, konzentriertes Arbeiten im Training sowie die Bereitschaft, Korrekturen umzusetzen, sind entscheidend. Der/die Aktive zeigt Eigenverantwortung in der Vorbereitung und Motivation zur Weiterentwicklung.

5 Trainerent- scheidung und organisato- rische Faktoren

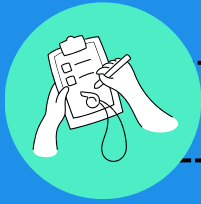
Der Wechsel erfolgt in Absprache mit dem Trainer*innenteam. Dabei werden Kapazitäten der neuen Gruppe, langfristige Entwicklungsperspektiven und individuelle Anpassungsbedarfe berücksichtigt.

3 Wettkampf- erfahrung und Belastbarkeit

Der/die Aktive nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil, kann Trainer*innenhinweise umsetzen und geht souverän mit Wettkampfstress um. Zudem zeigt er ausreichende konditionelle Belastbarkeit für die höheren Anforderungen der neuen Gruppe.

4 Soziale Reife und Teamfähigkeit

Der/die Aktive passt sich an Gruppendynamiken an, zeigt Teamgeist und unterstützt andere. Er kommt mit älteren oder leistungsstärkeren Trainingspartnern zurecht und kann sich in eine neue Gruppe einfügen.



01. Trainer*innen

Trainer sind zentral für den Erfolg unseres Vereins. Sie begleiten die Schwimmer*innen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung, vermitteln Wissen, Motivation und Teamgeist. Ihr Engagement und ihre Fachkompetenz genießen großes Vertrauen. Deshalb suchen wir stets engagierte Trainer*innen, die unsere Athlet*innen bestmöglich fördern und unterstützen.



02. Vorstand

Der Vorstand übernimmt eine zentrale Rolle im Vereinsleben. Er organisiert den Trainings- und Wettkampfbetrieb, kümmert sich um Finanzen, Veranstaltungen und die Weiterentwicklung des Vereins. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre all das nicht möglich.



03. Kampfrichter*innen

Kampfrichter sind essenziell für einen reibungslosen Wettkampf. Ohne sie wären keine offiziellen Wettkämpfe möglich. Daher bieten wir jährlich Ausbildungen für Eltern und Aktive ab 14 Jahren an. Ihr Engagement sichert den Sportbetrieb und stärkt die Gemeinschaft im Verein.



04. Eltern

Eltern spielen eine wichtige Rolle im Vereinsleben – sei es durch Unterstützung bei Wettkämpfen, Fahrdiensten oder Organisatorischem. Wir möchten gleichsam, dass Aktive Verantwortung übernehmen und Selbstständigkeit entwickeln. Eine gute Balance zwischen Engagement und Freiraum stärkt alle Ehrenamtlichen und Aktiven.

Ehrenamtliche bei WASPO